



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 26/2011

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	14.03.2011			

Sportflächen am Erlenweg - Vergabe der Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten für das 2. Teilobjekt - Neubau Leichtathletikanlage

I. Beschlussantrag

Die Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten werden an die günstigste Bieterin, die Firma Schwall GmbH Laupheim, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 22. Februar 2011, in Höhe von 601.509,54 EUR vergeben.

II. Begründung

Mit der Drucksache Nr. 36/2010 hat der Bauausschuss und Gemeinderat der Stadt Biberach die Voraussetzungen für die Neuorganisation der Sportflächen am Erlenweg geschaffen.

Die daraufhin entwickelte und mit allen Beteiligten abgestimmte Entwurfsplanung wie auch das Gesamtkonzept Freiflächengestaltung Schul- und Sportmeile, wurde mit Informationsvorlage, Drucksache Nr. 93/2010 erneut im Bauausschuss vorgestellt.

Das 2. Teilprojekt - Leichtathletikanlage wird als Ersatz für die im Zuge des neuen Kunstrasenplatzes entfallenden Sportanlagen des Kreises erstellt und ist mit dem Kreis Biberach und den Schulen abgestimmt.

Die Anlage umfasst eine 100-m-Laufbahn mit zusätzlichem Anlauf zur Weitsprunggrube und ein Kombikleinspielfeld in Kunststoffbelag. Zusätzlich wird ein Kleinfeld mit Kunstrasenbelag und Bande angelegt. Die Kugelstoßanlage wird mit 4 Trainingsplätzen und einem wettkamptaughen Abwurfiring errichtet. Die bestehende Hochsprungmatte einschl. Laufschiene und Überdachung wird wieder verwendet. Für den Geräteschuppen wird das Fundament mit seitlichem

Sockel erstellt. Notwendige Ausstattungen, Streetballkörbe, Tore und Sitzpodeste sind Bestandteil der Ausschreibung.

Die gesamte Anlage wird eingezäunt und zwischen den unterschiedlichen Sportflächen werden notwendige Ballfangzäune erstellt. Die Zaunarbeiten wurden mit ausgeschrieben und sind im Auftragsvolumen ebenfalls enthalten. Es ist vorgesehen, dass der neue Geräteschuppen als Schulprojekt durch die Kreisberufsschule erstellt wird. Die reinen Materialkosten werden dabei von der Stadt Biberach übernommen, da der komplette Geräteschuppen ebenfalls Bestandteil der Gesamtmaßnahme ist.

Angebotsverfahren

Die Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten für das 2. Teilprojekt - Leichtathletikanlage, wurden am 29. Januar 2011 öffentlich in der Schwäbischen Zeitung ausgeschrieben. Zur Submission am 23. Februar 2011 wurden 6 Angebote mit insgesamt 8 Nebenangeboten von 3 Bietern eingereicht.

Die Reihenfolge nach rechnerischer und fachlicher Prüfung durch das Büro Fischer - Hoffmann ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Firma		geprüfte Angebotssumme einschl. der Nachlässe	Abweichung in %
Nebenangebote	(-)		
Schwall, Laupheim		601.509,54 €	
Kutter, Memmingen	(2)	655.268,94 €	+ 8,9 %
Beller, Herbertingen		667.993,65 €	+ 11,1 %
Grüner + Mühlshlegel, Biberach	(-)	668.768,28 €	+ 11,2 %
Gräser, Ochsenhausen	(5)	751.039,88 €	+ 24,9 %
Haas, Wangen	(1)	754.738,91 €	+ 25,5 %

Die Angebote wurden ferner in fachtechnischer, wirtschaftlicher und sachlicher Form geprüft.

Nebenangebote

Die Firmen Kutter, Gräser und Haas, haben zu ihrem Hauptangebot Nebenangebote abgegeben.

Firma Kutter: 2 Nebenangebote zu anderen Zaunprodukten und Sportbelägen.

Firma Gräser: 5 Nebenangebote zu anderen Zaunprodukten, alternatives Material für die Frostschutz- und Schottertragschicht, Kleinfeldtore mit Bodenhülsen, veränderte Produkte für die Basketballanlage und Abfallbehälter.

Firma Haas: 1 Nebenangebot zu Bodenverbesserung statt Bodenaustausch.

Die Nebenangebote werden nicht gewertet. Auch mit einer Wertung hätte sich keine Verschiebung der Bieterreihenfolge ergeben.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das der Firma Schwall, Laupheim Bauunternehmen GmbH mit einer Brutto-Angebotssumme von 601.509,54 EUR.

Auf der Basis der durchgeführten Angebotsauswertung mit Berücksichtigung gewährter Nachlässe wird im Einvernehmen mit dem Ingenieurbüro Fischer-Hoffmann vorgeschlagen, die Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten für die Leichtathletikanlage an die Firma Schwall Bauunternehmen GmbH, Laupheim zu vergeben.

Darstellung der Kosten

• Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten gemäß Angebot	601.509,54 EUR
• Materialkosten für Geräteschuppen, pauschal	8.000,00 EUR
• Ergänzung der bestehenden Straßenbeleuchtung, pauschal	25.000,00 EUR
• Baugrundgutachten, Bodenanalysen, pauschal	12.000,00 EUR
• Unvorhergesehenes und Rundung	25.490,46 EUR
• Baunebenkosten(Honorare und Vermessung)	90.000,00 EUR
in 2010 wurde ein Teil Honorar bereits ausbezahlt	<u>24.000,00 EUR</u>
• <u>Gesamtkosten 2. Teilprojekt – Leichtathletikanlage</u>	<u>786.000,00 EUR</u>

Finanzierung

Bei HSt. 2.5620.965000.7/102 – Neubau Sportanlagen für Kreis, sind im Haushaltsjahr 2011 als Ansatz 786.000,00 EUR eingestellt. Davon wurden in 2010 als Vorgriff bereits 24.000,00 EUR ausbezahlt. Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2011 noch 762.000,00 EUR zur Verfügung.

Das Amt für Bildung, Betreuung und Sport hat 2010 im Zuge der kommunalen Sportstättenförderung einen entsprechenden Förderantrag zur Realisierung der Leichtathletikanlage beim RP Tübingen gestellt. Mit einer Bescheidung dieses Antrages ist erst im April/Mai 2011 zu rechnen. Das RP Tübingen hat am 28.02.2011 der Stadt Biberach eine vorzeitige Baufreigabe (Unbedenklichkeitsbescheinigung) erteilt.

Rechmann

